

Zum Stück

30 Jahre
Uhwieser Theatervirus

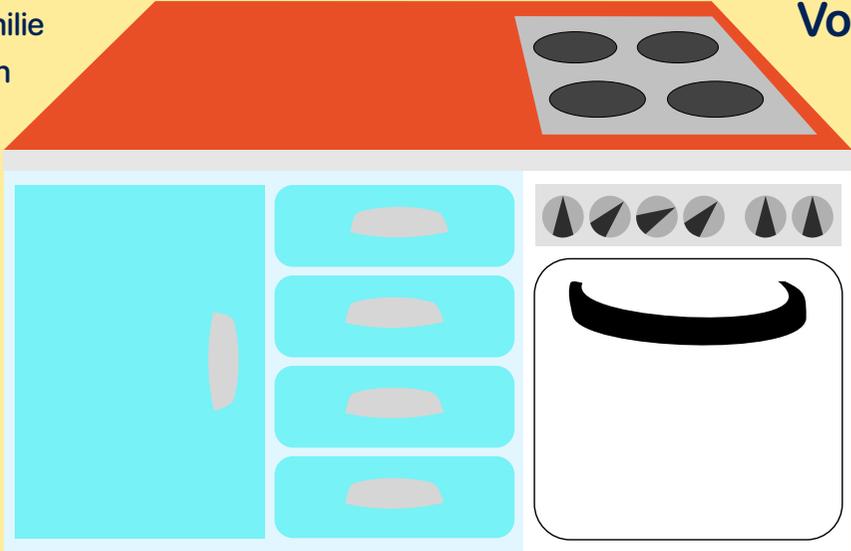
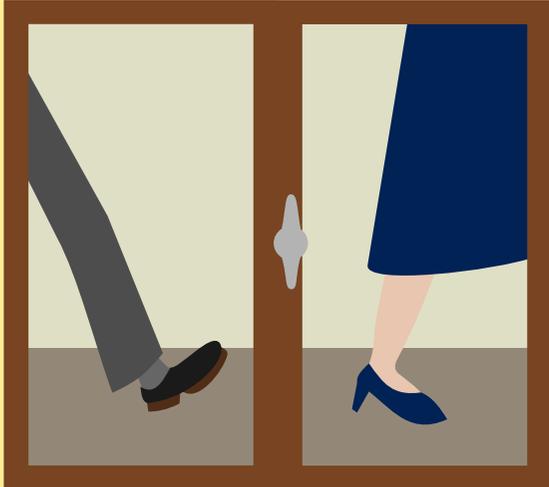
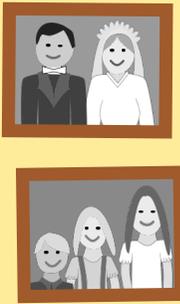


Freuen Sie sich mit uns auf ein äusserst zeitloses und unterhaltsames Theaterstück auf der liebevoll gestalteten Bühne des Uhwieser Theatervirus. Die sechziger Jahre erscheinen aus heutiger Sicht schon fast unglaublich. Der damalige gesellschaftliche Zeitgeist war geprägt durch recht steife Konventionen, Sitten und Gebräuche. Vielen Zuschauerinnen und Zuschauern dürfte die Geschichte in ähnlicher Art vertraut vorkommen.

Diese Epoche als verstaubt abzutun, wäre stark verkürzt. Sie ist zugleich Aufbruch in eine neue Zeit, welche den Staub der Nachkriegsjahre kräftig abzuschütteln beginnt. Der aufkommende Rock n' Roll und Beat weisen klar auf eine Zeitwende hin. Von den Jungen heiss begrüsst, von deren Eltern misstrauisch abgelehnt! Das Theaterstück bringt den Wandel auf köstliche wie auch besinnliche Art und Weise zum Ausdruck. Das Fenster zum Flur gibt nicht nur den Blick auf den Gang frei, sondern auch auf die Welt. Die Hausabwartin überwacht das Kommen und Gehen streng. Mutter Wiesner hat die Familie vermeintlich fest im Griff. Sie plant und organisiert das Leben ihrer Lieben, ob es diesen gefällt – oder eben auch nicht. Eines Tages fällt das wohl geordnete Familienleben fast zwangsläufig auseinander.

Die Aufführung macht rasch einmal deutlich, dass „spiessig“ durchaus auch „witzig“ sein kann. Insbesondere in Uhwiesen.

Die Regisseurin
Elisabeth Sauter-Rufer



Das Fenster zum Flur

von Curth Flatow und Horst Pillau

Aufführungsdaten 2024

| | |
|--------------------|--------------------|
| Fr. 03. Mai 20 Uhr | So. 12. Mai 17 Uhr |
| So. 05. Mai 17 Uhr | Mi. 15. Mai 20 Uhr |
| Mi. 08. Mai 20 Uhr | Fr. 17. Mai 20 Uhr |
| Fr. 10. Mai 20 Uhr | Sa. 18. Mai 20 Uhr |

Werkgebäude Uhwiesen, Wassergasse 8

Abendkasse und Theaterbeiz sind
1½ Stunden vor Aufführungsbeginn geöffnet

Vorverkauf ab 4. April 2024

Persönlich im «Böxli»
Chlosterbergstr. 69, Uhwiesen
4., 11., 18. + 25. April, 14-16 Uhr

Telefonisch: 077 461 74 22
(keine SMS, WhatsApp, usw.)
dienstags und donnerstags
18-20 Uhr

Online: www.theatervirus.ch

Eintrittspreis für alle Plätze: 25 Fr.

Auf der Bühne

| | | | |
|---------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------------|
| Karl Wiesner, Busfahrer | Andreas Ryser | Georges, Helenes Sohn | Oscar Herzog |
| Anni Wiesner, seine Frau | Annamarie Schlatter | Erich Huber, Installateur | Dominic Widler |
| Helene Wiesner, ältere Tochter | Nadja Baumann | Mario Gabrieli, Musiker | Ali Philipp Buff |
| Herbert Wiesner, Sohn | Tim Hanselmann | Herr Baggenstoss, Nachbar | Hans-Ruedi Leutenegger |
| Steffi Wiesner, jüngere Tochter | Kathrin Steiner | | |

Hinter der Bühne

| | | | |
|----------------------|---|------------------|---|
| Regie | Elisabeth Sauter-Rufer | Beleuchtung, Ton | Annina Reichert, Florian Reichert, Jan Rütimann |
| Soufflieren | Roland Knecht | | |
| Schminken, Frisieren | Yvonne Ryser, Anita Bärtschi, Anna Kalinic | Saalplanung | Annina Reichert, Dominic Widler, Elke Tscherbatschoff |
| Kreativ-Team | Margrit Brinkhoff, Anita Gnos, Ursula Linder, Jeanette Raschle, Julia Rütimann | Vorverkauf | Dominic Widler, Yvonne Jäger, Annina Reichert |
| Bühnenbau | Hans-Ruedi Leutenegger, Nadja Baumann, Michael Bernhard, Margrit Brinkhoff, Silvan Castiglioni, Michael Gut, Ruedi Kehrli, Roland Knecht, Florian Reichert, Jan Rütimann, Julia Rütimann, Beat Schlatter, Patrick Steiner, Dominic Widler | Abendkasse | Dominic Widler, Margrit Brinkhoff, Edith Fitze, Ursula Linder, Betty Waibel |
| | | Finanzen | Susanne Müller |
| | | Werbung | Andreas Ryser, Nadja Baumann, Daniela Orefice, Kathrin Steiner |
| | | Theaterbeiz, Bar | Anna Kalinic, Astrid Berther, Marlies Gähweiler, |
| Fotografie | Isabel Sauter | | Catharina Jost, Reni Knecht, Ursula Linder, Denise Spiess, Marija Sernatinger |

und viele weitere Helferinnen und Helfer